



**Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter
im Dienst der „caritas“!**

Der heilige Nikolaus – nicht sichtbar, aber da!
Die im Jahr 1484 für den Hochaltar der Pfarrkirche
St. Nikolaus in Eibelstadt geschaffene ungewöhnliche
Darstellung des beliebten Heiligen wurde bei der
Renovierung 1625 durch eine künstlerische Neugestaltung
ersetzt. Das vertraute Bild vom Hochaltar wurde zu
Fußbodenbrettern mit der Bildseite nach unten auf der
Empore verarbeitet. Im Jahr 1965 wurde die
bemerkenswerte Darstellung wieder entdeckt.

Der heilige Nikolaus – nicht sichtbar, aber da! Die Botschaft
des 540 Jahre alten Gemäldes lautet: Nikolaus ist
Schutzpatron der Reisenden zu Land und zu Wasser. Der
auf diesem Ausschnitt des alten Hochaltarbildes nicht zu
sehende Segensgestus des Heiligen verheißt Rettung.

Der Nikolaustag ist eine willkommene Gelegenheit, um
allen „Vergelt's Gott“ und „Danke“ zu sagen, die beruflich
und ehrenamtlich im Dienst der Caritas und für die Caritas
unterwegs sind, um den Menschen im Auf und Ab ihrer
Lebenswege beizustehen, zu helfen, Rettung zu bringen.
So bezeugen Sie für viele erfahrbar die Nähe und
Menschenfreundlichkeit Gottes!

Der heilige Nikolaus – nicht sichtbar, aber da, auch bei
Ihnen und mit Ihnen!



Clemens Bieber

Domkapitular
Vorsitzender